Lecha Patriot.

Der Lecha County Lehrer-Verein versammelt sich am Samstag den 27sten dieses Monats, in dem öffentlichen Schulhause zunächst der Hamiltonstraße.

☞ Eine zweite Mittheilung welche A. K. Witman, Esq. als Candidat für eine der Gehülfrichter Stellen anempfiehlt, mußte wegen Mangel an Raum und der zu späten Einhändigung ausgelassen werden.

Todt gefunden.

Am vorletzten Mittwoch verließ Hr. Daniel Rohn, welcher wegen Mißhandlung seiner Frau, durch Trunk verursacht, mehrere Tage im hiesigen Gefängniß saß und an jenem Tage aus demselben entlassen wurde — diese Stadt, um nach seiner Heimath in Millerstaun zu gehen. Freitags wurde sein todter Körper in einem Welschkornfelde des Hrn. John Schäffer, unweit Millerstaun gefunden, durch welches er wahrscheinlich auf seinem Heimwege gehen wollte. Sein Alter war ungefähr 40 Jahre.

Unglück. — Am letzten Dienstag brach ein Gerüst mit 4 an der Brücke über den Jordan oberhalb dieser Stadt beschäftigten Personen, welche eine Höhe von 26 Fuß herunter fielen. Herr Daniel Knauß von Süd Wheithall, brach bei dem Fallen ein Bein, und die 3 übrigen Herren wurden auch bedeutend beschädigt — jedoch von ihnen hat keiner Knochen gebrochen.

☞ James Roß Snowden hat einen andern Brief in Bezug auf die Staatsschuld geschrieben, worin er eingesteht daß er die 373 Tausend Thaler laufende Schulden nicht mitgerechnet habe. Dies war aber doch sicher ein ziemlich großer „Misták."

☞ Der Republikaner sagt wir hätten in Bezug auf Biglers Sinking Fond gelogen. Wir behaupten aber das Gegentheil. Warum legt er denselben dem Volk nicht vor wie wir gethan haben, so daß es ihn sehen kann? „Jim" das Volk meint es müsse da etwas letz sein.

Aufruhr und Lebensverlust.

Am letzten Freitag fand zu Christiana, Lancaster County, ein Aufruhr wegen einem entlaufenen Sclaven statt, welcher sich mit dem Tode des Sclavenhalters Gorfuch und der schweren Verwundung seines Sohnes und mehrer andern Personen endigte. Es scheint die Neger hatten Wind davon erhalten, daß jener Herr auf dem Wege dahin sei, um den Sclaven zu verhaften. Sie bewaffneten sich mit Gewehren, Knittel etc., und als der Sclavenhalter mit 6 oder 8 Beamten anlangte und Freigebung des Sclaven forderte, schoß der Sclave ihn augenblicklich nieder. Es wurde nun ein Zeichen durch ein Horn gegeben, worauf Neger von allen Richtungen herbeikamen, und ein Gefecht entstand, wobei viele auf beiden Seiten verwundet wurden. Gouv. Johnston ließ sogleich eine Proklamation ergehen, worin er eine Belohnung von 1000 Thaler festsetzte für die Verhaftung der Anführer dieses Gefechts. Dieselbe ist ein Meister-Produkt, und man ersieht daraus daß der Gouvernör, die Gesetze respektirt sehen will. Man hat etwa 30 Personen verhaftet, wovon 3 Weiße sind. Die Meisten sind aber wieder entlassen worden.

Man denke nun nur zu welchen Mittel manche Menschen greifen. Es haben einige unserer Gegner sogar gesucht Capital daraus gegen Gouv. Johnston zu machen. Es sollte uns gar nicht wundern wenn solche kleinjägerige Menschen auch noch vor der Wahl Gouv. Johnston damit beschuldigten, daß unsere Bürger in Cuba so barbarisch abgeschlachtet worden sind. In der That, manchen unserer Gegner ist nichts zu niedrig und gewissenlos.

Allentauner Marktpreise.

Flauer (Bärrel)	$4 50	Butter (Pfund) . .	15
Waizen (Buschel).	80	Unschlitt.	8
Roggen.	70	Schmalz	10
Welschkorn	60	Wachs	22
Hafer.	25	Schinkenfleisch . . .	11
Buchwaizen	50	Seitenstücke.	8
Flachssaamen . . .	1 50	Aep.-Whiskey (Gal)	27
Kleesaamen. . . .	4 00	Roggen-Whiskey . .	25
Timothysaamen. .	2 75	Hickory-Holz (Klaft.)	4 50
Grundbeeren . . .	60	Eichen-Holz.	3 50
Salz	45	Steinkohlen (Tonne)	3 00
Eier (Dutzend). .	14	Gyps	4 50

Verheirathet:

Am letzten Dienstag, Hr. Owen Huber, mit Miß Mary Stein, beide von Allentaun.

(Durch den Ehrw. Hrn. Jäger.)

Am 11ten September, Herr George William Willenbücher, mit Miß Esser Elisabeth Fink, beide von Allentaun.

Am 14ten September, Hr. William Brunner, mit Miß Henrietta Bachman, beide von Ober-Milford.

Gestorben:

In der letzten Donnerstag Nacht, Hr. **George Rhoads, Esq.**, ein werthgeschätzter und vielbeliebter Bürger, von dieser Stadt, in seinem 83sten Lebensjahre. Bei seiner Beerdigung am letzten Sonntag, hielt der Ehrw. Dubs zu einem zahlreichen Leichengefolge, eine sehr zweckmäßige und trostreiche Leichenrede.

(Eingesandt durch den Ehrw. Hrn. Jäger.)

Am 8ten September, in Salzburg, **Daniel**, Söhnchen des Perrn Brinker, im 4. Jahre.

Am 11ten, in Salzburg, **Ruben Franklin**, Söhnchen des Hrn. Jacob Trumbauer, im 3 Jahre.

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 9ten Oktober, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen George Laubach, in Hanover Taunschip, Lecha County, öffentlich verkauft werden:

2 Kühe, wovon eine bis zur Vendu frisch sein wird, 4 große Schweine, 4 Better und Bettladen, Drahr, Schrank, Hausuhr, Steinkohlen Oefen, großer kupferner und eiserner Kessel und Eisenhäfen, mehreres Schmiedgeschirr, als Ambos, Schraubstock, etc., 2 große Fleischständer, Fässer und Züber, ungefähr 1 Tonne Heu, und sonst noch vielerlei Haus- und Küchengeräthe, zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen und Aufwartung von

John Laubach,
George Laubach,
Sept. 18.—nq3m Administratoren.

Ein schätzbarer

Wirthshausstand

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Am Samstag den 11ten October, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze selbst, nachbenamtes schätzbare Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Ein schätzbarer Wirthshaus-Stand,

gelegen in Millerstaun, Nieder Macungie Taunschip, Lecha County, (jetzt bewohnt von Henry Mohr,) gränzend an Land von Daniel Guth, Wittwe Wiand und andern, enthaltend 5 Acker, wovon 2 Acker Bauland und der Rest vorzügliches Wiesenland ist. Ein vorzüglicher Baumgarten, so wie prächtiges fließendes Wasser ist auf dem Lande. Die Gebäude bestehen aus einem geräumigen steinernen

Wirthshause, geräumigen Scheuer, Scheds und andern Nebengebäuden. Eine Pumpe mit vortrefflichem Waßer befindet sich vor der Hausthüre. Das Land ist unter guten Fensen, in dem besten Cultur-Zustande und sonst in guter Ordnung. Das obige ist ein vielbesuchter Wirthshausstand und ganz besonders der Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth.

Es ist ein Theil des herterlaßenen liegenden Vermögens des verstorbenen Philip Wesco, letzthin von Nieder Macungie Tsp.

Sollte es nicht am obigen Tage verkauft, so soll es dann und daselbst auf ein Jahr verlehnt werden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Joseph Wesco, Israel Wesco,
John Wesco, Jonas Wesco,
Executoren.

Sept. 18. nq3m

300 Acker Liegendes Eigenthum zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet schätzbares liegendes Vermögen zum Verkauf an, gelegen in Obermacungie und Weißenburg Taunschips, Lecha County; grenzend an Länder von John und Jacob Lichtenwalter, Samuel Smith, Jonas Meyer, und andere.

Freitags den 3ten Oktober nächstens, wird besagtes Eigenthum auf dem Platze selbst in Bauereien oder Lotten vertheilt werden, wie es Käufern schicklich sein mag, wann und woselbst auch die Bedingungen zu erfahren sind, welche sehr annehmbar gemacht werden können. Die Verbesserungen auf besagtem Eigenthum sind

4 Wohnhäuser und 3 Schweizer-Scheuern;

eine Aepfel- oder Frucht Distillerie mit 3 kupternen Kessel und 60 Ständs, einer Seidenpresse und eisernen Aepfelmuhle; dabei ist eine niefehlende Wasserquelle, hinlänglich für irgend eine Brennerei oder Gerberei.

Besagte Landereien sind ebenfalls in einem hohen Stande der Kultur, und ist theils Kalkstein und theils schwarzer Gravel Boden.

Stephen Balliet, jr.
Nordwheithall, Sept. 18. nq3m

Waisengerichts-Verkauf.

Zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha County, soll am Samstag den 11ten Oktober nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden:

Ein Lotte Grund

mit dem Zugehör, gelegen in der Stadt Allentaun, grenzend nördlich an Lotte von Lewis Wolf, westlich an eine öffentliche Alley, südlich an Lotte von Bernhard Reese, und östlich an die Williamstraße; enthaltend in Front an besagter Williamstraße 30, und in der Tiefe 230 Fuß. Darauf befindet sich

Ein zweistockiges backsteinernes Wohnhaus

in gutem Zustande, und andere Verbesserungen. Auch eine große Verschiedenheit von Obstbäumen.

Es ist das liegende Vermögen des verstorbenen Tobias Heffert, letzthin von besagter Stadt.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Charles Eckert,
Lydia Romig,
Executoren.

Durch die Court — J. D. Lawall, Schreiber.
September 18. nq3m

Eine Vortreffliche Holzlotte von 6¼ Acker,

gelegen in Hannover Taunschip, Lecha County, an der Poststraße die von Bethlehem nach Allentown führt — gleichweit von beiden Städten entfernt — Das Land ist mit schwerem Holz bewachsen das nicht übertroffen werden kann. Auch ist auf demselben vorzüglich gute Erde für Backsteine zu machen, und feuerfester Thon (Fire clay) für Furnaces. Die ganze Lotte und Lage eignet sich vorzüglich für einen Häfner. Sie wird für baar Geld verkauft, und ein unwiderstehliches Recht kann gegeben werden von

G. H. Hübner,
Sept. 18.—nq Bethlehem, Pa.

Kirch-Einweihung.

Samstags und Sonntags den 4ten und 5ten Oktober nächstens, soll die neuerbaute gemeinschaftliche Kirche, in Pennsville, Carbon County, nahe bei Dinkey's Wirthshaus, auf eine feierliche Weise eingeweiht werden. Fremde und bekannte Prediger werden an beiden Tagen gegenwärtig sein und den Gottesdienst führen. Alle Freunde der Religion und Gottesverehrung sind achtungsvoll eingeladen beizuwohnen.

Baumeister:

Stephen Balliet, sen., John Dengler,
Aaron Balliet, Ruben Hunsicker.
Charles Dinkey.
September 18. g3w

Große Bärgen!

In Friedensville, Lecha County.

Frische Ankunft von Herbst- und Wintergütern. Wohlfeiler als je!

Thomas Y Landis macht hierdurch seinen Freunden und dem Volk im Allgemeinen bekannt, daß er soeben von Neuyork und Philadelphia zurückgekehrt ist, woselbst er den größten und ausgedehntesten Stock von Gutern eingekauft hat, den er je hatte. Er gedenkt auch wohlfeiler zu verkaufen als jemals, oder als irgend ein anderer Stohr im County. Er wünscht nur daß seine Kunden und das allgemeine Volk bei ihm anrufen und sein wunderbar schönes Assortement in Augenschein zu nehmen, wo sie dann erfahren werden, daß obiges die Wahrheit ist.

Ihr Damen seid besonders eingeladen zeitlich zu kommen, um die herrlichen Dreßgüter zu besehen — unter welchen sind

50 Stücke	Mens Delain	an 10	bis 12½ Cents.
25 do	Caschmere,	an 15	— 25 —
10 do	Poplin,	an 18¾	— 31 —
500 do	Kattun,	an 4	— 12½ —
50 do	Satinet,	an 25	— 50 —
50 do	schwarze und fancy Cassimer, 50 bis 1.00.		
200 do	gebleichter und ungebleichter Muslin, zu 4 bis 12½ Cents.		

Thomas Y Landis.

Grozerien.

Neuorleans Zucker, extra,	von 4 bis 8 Cents.
Weißer Zucker, do	von 8 — 10 "
Extra Qualität Molasses,	nur 6 Cents die Quart.
Bester Honigsyrup do	12½ do do
Bester Kaffee	nur 10 bis 12½ Cents.

Bei Thomas Y. Landis.

Harte Waaren.

50 Fässer Cumberland Nägel, sehr wohlfeil, und ein volles Assortement Hartwaaren, bei Thomas Y. Landis.

Queenswaaren.

Spiegel und ein volles Assortement Queenswaaren, bei Thomas Y. Landis.

Salz.

400 Buschel Asbten und gemahlnes Salz,
200 Säcke feines Dairy Salz, bei
Thomas Y. Landis.

Makrelen.

Neue Makrelen, No. 1 und 2, sehr wohlfeil bei
Thomas Y. Landis.

Stiefel und Schuhe.

Ein sehr grösser Stock von neuen Stiefeln und Schuhen, Damen- und Kinder-Schuhen, jeder Art, bei
Thomas Y. Landes.

☞ Fertige Kleider.

Das größte Wunder ist aber, wie der Unterschriebene afferden kann seine fertigen Kleider so wohlfeil zu verkaufen. Eine ganze Suit kostet nicht mehr, als an andern Orten das Steff dazu. Ruft just mal an und überzeugt Euch selbst.

Dankbar für bereits genessene Kundschaft, hofft er durch Aufmerksamkeit und Pünktlichkeit eine Fortsetzung derselben zu erhalten.

Thomas Y. Landes.
Friedensville, Sept. 18, 1851. nq—

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 2ten Oktober, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des Unterschriebenen, in Obermacungie Taunschip, Lecha County, folgendes Eigenthum öffentlich versteigert werden:

Ein vorzügliches junges Hengstfüllen, Kühe und junges Riedvieh, Schweine, Wagen und Schlitten, Pflüge und Eggen, eine neue Dreschmaschine mit Pferdegewalt, Windmühle und Strohbank, Heuleitern und Schemel, Welschkorn im Felde auf Schock, Schleifstein, Fruchtreffe, Sensen, Gabeln, Rechen, Pferdegeschirr, Fleisch und andere Ständer, Pflugs und Steifwaage, Planken und Boards, Schubkarren, 4 Klafter Kalkstein, jede Art von Ketten, Flachsbreche, zwei Oefen mit Rohr, zwei Eck- und andere Schränke, Drahr, Bettladen, Tische und Stühle, Uhrkasten, Woll- und Spinnräder, Säge, Bohrer, und noch vielerlei andere Haus- und Bauerngeräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jonathan Mohr.
Sept. 18. nq2m

☞ Einweihung.

Auf Samstags und Sonntags den 11ten und 12ten nächsten Oktober, soll das neuerbeute Versammlungshaus in Waschington Taunschip, Berks County, (unter dem Namen der Hereforder Gemeinde der Mennoniten,) dem Dienste des dreieinigen Gottes geweihet werden, bei welcher Gelegenheit mehrere fremde Prediger gegenwärtig sein werden, um den Gottesdienst zu leiten.

Alle Freunde gottesdienstlicher Uebungen sind freundschaftlich eingeladen der besagten Feierlichkeit beizuwohnen, die am erstgenannten Tage um 10 Uhr ihren Anfang nehmen wird.

N. B. — Der Verkauf geistiger Getränke bei dieser Gelegenheit ist ausdrucklich verboten.

Gerhard C. Bechtel,
Heinrich L. Eschbach,
Johann G. Funk,
Sept. 18.—g3m Baumeister.

Wöchentliche Briefliste.

Folgende Briefe sind bis zum letzten Dienstag Abend im hiesigen Postamt liegen geblieben:

Thomas Aleger, B. Balliet, Jacob Biehl, J. P. Barnes, 2, Henry N. Bensell, Nicolas Ballist, Matheus Blaich, Mrs. C. Biery, Ehrw. J. S. Dubbs, H. Dahnert, Charles Denhart, Wm. G. Edwards, Jacob Erdman, Mrs. Rebecca Eberhart, Thomas Fenstermacher, Simon Frankenfield, Daniel Fried, Phoebe Fenstermacher, Dominich Hafele, Mr. Gangwere, (Hutmacher) M. Guth, Miß Ellen Gangewere, M. Geiß, George Good, Thomas Ginkinger, Michael Hauser, Joseph Huber, Jesse Hecker, James Her ver, J. F. Hecker, Charles Kleine, Henry Kramer, Abraham Keck, David Kemmerer, James Keck, John Keiper, Philip Klee, Eliza Keck, Martin Kemmerer, Hannah Lutz, John Lesch, Daniel F. Mill, Jacob Mehr, Esq. Edward Nense, Manassas Neuhard, William Nelsen, Jacob Nagel, Thomas Osburn, E. M. Pewell, Abraham Rice, E. D. Reinhard, 2, Philip Rhead, Hon. H. J. Rheads, Joseph Ritter, Salomon Smith, John Sheut, John Sherer, Sieger und Hoebner, John M. Saeger, Jacob Sellday, Enoch Sanders, Oliver Snyder, Jesse Siegfried, Adam Smetzer, Henry Smith, Mrs. Amanda Swartz, Attda Sheery, Maria Strauß, Maria Snyder, John Waters, 2, Henry Witty, Thomas Weber, Michael Walter, Charles Wieland, E. Yehe, John Yost, John Yerker, Plazius Zimmerman, G. A. Zeigler.

Maria A. Hornbeck, P. M.

Hurrah! Hurrah! Hurrah!

Neuer

City Cäsch-Stohr.

Der Unterschriebene hat soeben einen neuen Stohr eröffnet am früheren Staudplatze von Merß und Landis, in der Hamilton Straße, eine Thüre oberhalb Danowsky's Apethcke, wo alle Bürger eingeladen sind anzurufen und seinen prachtvollen und funkinagelneuen Stock von Trockenwaaren, wohlfeiler als die wohlfeilsten, zu sehen.

Mitbürger — Ich bin nun bereit um Tausenden von Kunden abzuwarten, und ihnen die größten Bärgen anzubieten, die sie noch gemacht haben. Das gesammte Publikum ist eingeladen zu kommen, und Alle werden finden, daß mein Assortement, in Hinsicht der Preise und Qualität, alle andern in Allentown übertrifft.

Mitbürger, erinnert Euch des City Cäsch-Stohrs, wo man folgende Güter über die Maßen wohlfeil bekommt:

Lädies Dreßgüter.

10 Stücke	feine Qualität Alpaca,	zu 12½ Cents.
10 do	superfeiner changeable Alpaca,	16 —
100 do	Mens de Lain,	von 10 bis 12½ —
10 do	feine Caschmeres, zu 25 Cts. wohlfeil an 50.	
20 do	superfeine do. zu 37 Cts.	
20 do	do. schwarze Alpacas, an 25 bis 75 Cts.	

Dreßseide.

Ein herrliches Assortement Dreßseide — worunter
1000 Yds. schwarze, ¾ bis 1 Yd. breit, von 62 bis 1.25.
1000 Yds. fancy Dreßseide, als changeable, figurirte und gestreifte, von 50 bis 1.37.

Kattun.

50 Stücke	feine Qualität Kattun,	zu 4 Cents.
50 do	superfeiner do	5 bis 6 —
100 do	do do	zu 8 —
100 do	vom besten do	10 bis 11 —

Gebleichter und brauner Muslin.

100 Stücke	feiner gebleichter Muslin,	zu 4 Cts.
100 do	Viervierteln do do	6 Cts.
100 do	do do do	8 Cts.
100 do	vom besten do	10 Cts.

Tuch und Cassimer.

Feines schwarzes Tuch, zu 1.25.
Superfeines do. von 2.00 bis 4.00.
10 Stücke feiner Cassimer, wohlfeiler als je, zu 62.

☞ Für Kutschenmacher.

10 Stücke feines blaues Tuch, zu 2.00.
10 do " " do zu 1.62.
Ebenfalls, eine Qualität Kutschen Läce, sehr billig.
Oeltücher, ein grosses Assortement.
20 Stücke feine Qualität Carriage Leining, 25 bis 45.

Kutschenmacher, ihr findet hier ein volles Assortement dieser Güter, wohlfeiler als sie je offerirt wurden.

Seide Trimmings und Läces.

50 Stücke Seide Trimmings und Läces, sehr billig.

Grozerien.

Bester Syrup Molasses, zu	10 Cts.
Backmolasses	6 Cts.
Sehr guter Zucker	6 Cts.
Vom besten Kaffee für	10 Cts.

Queenswaaren.

Soeben von London erhalten, ein prächtiges Assortement Queenswaaren. 100 Sett neue Style, welche $1 die Sett wohlfeiler sind als je zuvor.

Carpets vom neusten Styl.

300 Yds. Treppen Carpet, zu	6¼ Cts.
100 Yds. feiner Ingrain, von	22 bis 25 Cts.
1000 Yds. ganz wollener, von	45 bis 60 Cts.
1000 Yds. do do super.	75 Cts.

5 Stücke Drei-Ply, beste Qualität, sehr wohlfeil.

Spiegel.

100 Spiegel, zu 18¾ bis 5.00 — 50 Prozent wohlfeiler als jemals.

Mitbürger — Ihr seid achtungsvoll eingeladen anzurufen und diesen grossen Steck Güter zu examiniren — und ihr werdet finden daß Thomas B. Weidner für euch Alle die besten Bärgen hat. Er kann nicht gebeten werden — indem er es sich zum Metto gemacht hat, auf jeden Fall am wohlfeilsten zu verkaufen.

Dankbar für genessene Gunst in der Firma von Yeager und Weidner, hofft er durch strenge Aufmerksamkeit und pünktliche Bedienung, sewohl als durch sein prachtvolles Assortement von Waaren, sich auch jetzt einer zahlreichen Kundschaft würdig zu machen.

Thomas B. Weidner.
Allentown, Sept. 18. 1851. nq—

☞ Eine Wahl.

Sintemal bei und durch eine Akte der General Assembly, betittelt: „Eine Akte, um die „Allentaun Wasser Compagnie" in corporiren," es verordnet ist, daß irgend 3 oder mehr der Commissioner, benamt in besagter Akte, sobald als schicklich sein mag, nachdem der Gouvernör seine Vollmacht ausgestellt hat, Nachricht an die Stockhalter geben sollen, um eine Wahl für 5 Aufseher zu erwählen. Und sintemal W. F. Johnston, Gouvernör des Staats Pennsylvanien, eine Vollmacht ausgestellt hat, welche die besagte Compagnie incorporit: So wird daher nun hierdurch Nachricht gegeben, daß eine Versammlung der Stockhalter der besagten Compagnie, gehalten werden soll, am Montag den 29sten September, 1851, zwischen den Stunden von 1 und 5 Uhr des Nachmittags, am Hause von Reuben Meyer, in der Stadt Allentaun, Lecha County, für den Endzweck, durch Stimmenzettel, 5 Stockhalter zu erwählen, welche als Aufseher für besagte Campagnie dienen sollen.

Jacob Bitz,	Peter Troxell,
Charles Siegreaves,	Henry Reichard,
Jacob Miller,	Thomas Weaver,
Jesse Samuels,	John Appel,

Commissioners.

Sept. 18. nq3m

Große Massen-Versammlung

der Whigs von Northampton und Lecha Counties.

Eine große Massenversammlung soll gehalten werden am Samstag den 27sten September, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Henry Beitler (bekannt als Schöner's Wirthshaus), in Hannover Taunschip, Northampton County. — Alle Freunde von Scott, Johnston, Strohm und der Union — alle die für das wahre Wohl unseres Landes sind, (die Damen natürlich auch mitverstanden,) werden sich in Masse einfinden.

Die Sprecher des Tages sind: Achtb. Henry King und J. S. Reese, Esq., von Allentaun; Hr. Lacier, von Catasauqua, in Deutsch; S. L Cooly, Esq., von Easton; und der Achtb. Henry M Fuller, von Wilkesbarre. **Viele Whigs.**

Sept. 18, 1851. nq2m

Der Neuyork Stohr.

Große Bargains! Ungeheuer viel Güter!

Wohlfeil! Wohlfeil! Wohlfeil!

Die Unterzeichneten bitten um Erlaubniß dem Publikum die Anzeige zu machen, daß sie soeben von Philadelphia und Neuyork mit einem wahren Berg von Güter zurückgekehrt sind, an welchen sie nun an ihrem Stohr in der Hamilton Straße, nächste Thüre zu dem Postamt am Auspacken beschäftigt sind. Wer nun bei uns anruft den sind wir völlig überzugt befriedigen zu können, und wer nicht anruft ehe er sensiwe kauft, der muß große Bargains verlieren, indem nie ein besserer und billigerer Steck Güter in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde. Sie haben auch nun den Plan adoptirt, schnell zu verkaufen und nur kleine Presse zu nehmen. Rufet daher an und betrachtet unsern Steck Güter und wir sind überzeugt daß Ihr bei Euch selbst denken werdet, daß wir viel mehr davon in der Zeitung hätten sagen sollen. O es ist in der That eine herrliche und glänzende Auswahl, und da derselbe ganz billig eingekauft wurde so können wir denselben auch wohlfeiler wieder ablassen als dies je der Fall war. Alle Güter hier anzuführen würde eine ganze Zeitung füllen, und so wollen wir nur unter den vielen Artikel einige anführen: Darunter befinden sich folgende

Lädies Dreß Güter.

Als Seide von allen Farben und Qualitäten, billiger, ja billiger als er je in dieser Stadt angeboten wurde. Silk Porlins, Alpacas, Mens de Lains sehr billig, alle Sorten Cattune, u. s. w. u. s. w.

Schawls! Schawls!

Nun kommt aber und sehet nur einmal unserer herrliche Bay-State-Schawls, vortreflich sind sie und sehr billig dabei; alle andere Arten von Schawls die verlangt werden können — Und kurz alle Güter die die Damen für Anzüge nöthig haben.

Mannspersonen nun richtet Eure Augen hieher.

Wir haben auch wohl für Euch gesorgt. Wir haben eine der schönsten, besten und billigsten Auswahlen Güter für Anzüge für Euch, die Ihr vielleicht je gesehen habt. Als breits Tuch von allen Farben, Qualitäten und Preisen, Cassimers, Cassinetts, Drillings. Wir haben auch alle Arten Westenzeuge, und kurz alles für was Mannspersonen für Anzüge fragen können. Ja und hiermit sind wir gewiß im Ernste.

Muslins! Muslins!

Ihr allgemeiner Steck Muslins, Tickings, Checks, Flannels, Manchester Ginghams u. s. w., ist in der That ein herrlicher, und ein jeder der ihn untersucht stimmet mit uns überein, und für das untersuchen rechnen wir nichts an, und helfen noch gerne mit freundlichen Gesichtszügen mit.

Grozerieen! Grozerieen!

Sie haben auch einen herrlichen Steck Grozerieen eingelegt — ja sie waren ganz besonders glücklich in dieser Auswahl. — Derselbe besteht zum Theil aus folgenden Artikel: Als Molasses und Zucker, von erster Güte; Alle Arten Coffees und Thees; alle Arten Spices; Salz Fisch u. s. w.

Queenswaaren.

Sie haben auch eine Auswahl vortreffliche Queenswaaren, in Setts und auf andere Weise zum Verkauf. In dieser Hinsicht geht niemand an den unrechten Ort wenn er bei uns anruft.

Ferner haben sie auf Hand,

Eine sehr schöne und gute Auswahl Cärpet-Zettel von allen Farben — auch Eimer, Körbe. rc.

Spiegel von allen Größen, Cärpets, eine ganz vortreffliche Auswahl, und so schön und billig als sie an irgend einem andern Ort in Allentaun angetroffen wird, und überhaupt alle und jede Artikel die in einem solchen Etablisement gehalten werden.

Landesprodukte. — Für alle Arten Landesprodukte bezahlen sie immer die höchsten Marktpreise im Austausch für Waaren oder Baargeld.

Sie sind dankbar für bisher genessene Kundschaft, und werden durch gute Waaren, billige Preise und pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte die bisherige Kundschaft zu erhalten und auch zu erweitern suchen, welches geschehen muß, wenn das Publikum seinen eigenen Interessen getreu ist.

Kern und Klein
September 18, 1851. nq3m

Baker's verbessertes

Butterfaß,

mit dem doppelten spiralförmigen Schwimmrad.

Da bereits so viele Veränderungen mit Butterfäßern vorgegangen sind, so kamen wir fast unwillkürlich zu dem Schluß, dieselben seien sämmtlich bloße Veränderungen ohne wesentliche Verbesserungen; und unter diesem Eindruck examinirten wir auch dieses Butterfaß. Eine genaue Untersuchung führte uns jedoch zu einem ganz andern Urtheil. Die wichtigsten Verbesserungen sind öfters die einfachsten und am wenigsten bemerkbar. Dies scheint auch der Fall mit Hrn. Baker's Butterfaß zu sein; — dasselbe ist einfach, dauerhaft, kommt nicht leicht außer Ordnung, arbeitet leicht, läßt fortwährend reine Luft zu, entledigt sich des aufsteigenden Gases, und bewirkt ein durchgängiges und schnelles Gerinnen des Rahmes. Die mechanische Construktion der Rührhölzer (Paddles) ist eine solche, daß die Butter in Zeit von funf bis zwanzig Minuten erfolgt, und, was von großer Wichtigkeit ist, dieselbe nach einem allgemeinen Mittelpunkt auf eine Maße treibt.

Die vorzüglichen Eigenschaften dieses Butterfaßes sind völlig bewiesen; indem dasselbe mit andern Butterfaßern mehrere Versuche bestanden und Butter in viel kürzerer Zeit, in größeren Quantitäten und in besserem Zustande hervorbrachte.

Die einfache Construktion dieses Butterfaßes macht auch dessen Reinigung viel leichter als bei andern.

Dieses Butterfaß ist zu sehen und zu erhalten an der Werkstätte des Unterschriebenen, nahe bei Siegersville, Lecha Co.

J. Culbertson.
August 14. nq5mjawin

Freiwilliges Battalion.

Samstags den 4ten Oktober, um 10 Uhr Vormittags, soll am Gasthause von Henry Beitler (bekannt als Schöner's) in Hanover Taunschip, Northampton County, ein Battalion von folgenden Compagnien gehalten werden, nämlich: Lehigh Fencibles, Capt. Sampson, von Allentaun; Capt. Wilson's Compagnie von Bethlehem, und Capt. Edward Martin's Compagnie von Allen Taunschip. Col. H. C. Longnecker, von Lecha, und Col. Robert S. Brown, von Northampton, werden dem Battalion beiwohnen.

☞ Capt. Edward Siegfried's Compagnie von Moore Taunschip, und Capt. Mischler's Reitertrupp von Northampton County, sind achtungsvoll eingeladen beizuwohnen.

Viele Freiwillige.
Sept. 18. nq3m

Proclamation.

Sintemal es durch ein Gesetz der General Assembly dieses Staats: „Eine Akte die allgemeinen Wahlen dieser Republik regulirend," passirt den 2ten Tag Juli, 1849, zur Pflicht des Scheriffs von jedem County gemacht wird, öffentliche Nachricht von den Wahlen und den Beamten, die erwählt werden sollen, zu geben,

So mache ich, Joseph F. Newhard, Hochscheriff von Lecha County, bekannt, daß eine Wahl in besagtem County, am 2ten Dienstag im nächsten Oktober, welches der 14te des besagten Monats ist, in den verschiedenen Distrikten in besagtem County gehalten werden soll, zu welcher Zeit folgende Staats und County-Beamten erwählt werden sollen, nämlich:

Eine Person für Gouvernör dieses Staats.
Eine Person für Canal-Commissioner dieses Staats.
Fünf Personen für Richter der Supreme Court dieses Staats.
Zwei Personen um den Distrikt, bestehend aus den Counties Lecha und Carbon, im Hause der Representanten dieses Staats zu representiren.
Eine Person für Präsident-Richter dieses Distrikts, bestehend aus den Counties Lecha und Northampton.
Zwei Personen für Gehülfs-Richter dieses Countys.
Eine Person für Schatzmeister dieses Countys.
Eine Person für Prothenotary dieses Countys.
Eine Person für Schreiber der Courts dieses County.
Eine Person für Registirer.
Eine Person für Recorder.
Eine Person für County-Commissioner.
Eine Person für Armen-Direktor.
Eine Person für Auditor.
Drei Personen für Trustees der Academie

Auch gebe ich hiermit Nachricht, daß die vorbesagte Wahl an nachfolgenden Orten gehalten wird, nämlich:

Die Bürger der Nordward von der Stadt Allentaun am Hause von Gangwere und Moyer, in besagter Stadt.

Die Bürger der Südward von der Stadt Allentaun am Hause der Wittwe John Kleckner, in besagter Stadt.

Die Bürger von Northampton Taunschip, im Courthause der Stadt Allentaun.

Die Bürger von Süd-Wheithall Taunschip, am Hause von Alexander W. Loder, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Hannover Taunschip, am Hause von Charles Ritter, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Ober-Saucona Taunschip, am Hause von Daniel Cooper, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Weißenburg Taunschip, am Hause von John Leiser, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Heidelberg Taunschip, am Hause von Jacob Holben, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Waschington Taunschip, am Hause von D. und C. Peter, im besagtem Taunschip.

Die Bürger von Nord Wheithall Taunschip, am Hause von Jacob Roth, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Lowhill Taunschip, am Hause von Daniel Clauß, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Ober-Macungie Taunschip, am Hause von Ephraim Troxell, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Nieder-Macungie Taunschip, am Hause von George Keiser, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Salzburg Taunschip, am Hause von John Yost, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Ober-Milford Taunschip, am Hause von Henry Dillinger in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Lynn Taunschip, am Hause von James Seiberling, in besagtem Taunschip.

Die Wahl in den benamten Distrikten wird ihren Anfang nehmen zwischen den Stunden von 8 und 10 Uhr Morgens, und ohne Unterbrechung fortgesetzt werden bis 7 Uhr Abends — wo dann die Stimmkasten geschlossen werden sollen.

Nachricht wird hiemit gegeben

Daß jede Person, mit Ausnahme der Friedensrichter, welche irgend ein Amt oder Anstellung des Vertrauens oder Nutzens halten, sei es von der Regierung der Ver. Staaten oder dieses Staates, oder von der Stadt oder den incorporirten Distrikten, sei es ein bestallter oder anderer Beamter, ein Unterbeamter oder Agent, welcher von der Gesetzgebung, dem Exekutiven, oder Gerichtlichen Departement der Ver. Staaten angestellt sein mag; Und ferner, daß jedes Mitglied des Congresses und der Staatsgesetzgebung und des Stadtraths irgend einer Borough, oder die Commissioners irgend eines incorporirten Distrikts, durch das Gesetz untüchtig gemacht wird, auch z